

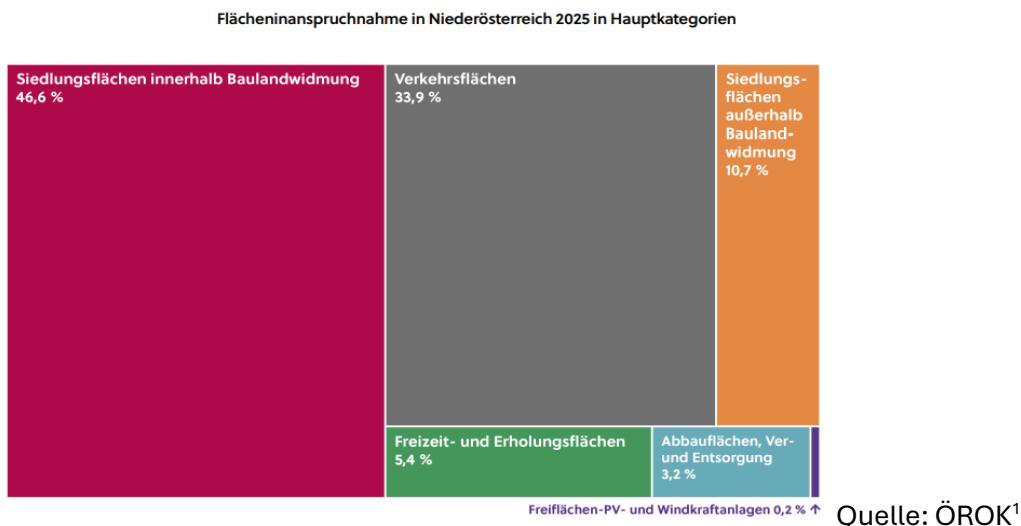
BODENVERSIEGELUNG AUFHALTEN

28.12.2025

Viele Akteure im Land NÖ unterstützen dabei, die Bodenversiegelung von Niederösterreichs Böden aufzuhalten. Einerseits durch die Verhinderung der Versiegelung von Freiflächen und andererseits die Entsiegelung von bereits versiegelten Bodenflächen.

Ad 1. Bodenversiegelung verhindern – Brachflächennutzung für Betriebsansiedlungen

Die Flächeninanspruchnahme für Siedlungsflächen innerhalb der Baulandwidmung (inkl. Gewerblicher Flächen) ist neben Verkehrsflächen in NÖ hauptverantwortlich für die Versiegelung von Böden.



Brachflächennutzung ist eine Möglichkeit, diese Inanspruchnahme von gesunden Böden bei Betriebsansiedlungen zu verhindern.

Brachflächen, also bereits verbaute Gewerbe- oder Industrie-Grundstücke, stellen eine erhebliche Flächenreserve für Betriebsansiedlungen dar. Um einen genauen Überblick zu bekommen, welche Brachflächen in Niederösterreich vorhanden sind, führte die NÖ Wirtschaftsagentur eco-plus eine landesweite Erhebung durch. Das Ergebnis: 705 Standorte mit einer Gesamtfläche von 920 Hektar wurden identifiziert. „Unsere Wirtschaftsagentur hat das Ziel, Unternehmen bei ihrer Suche nach einem neuen Betriebsstandort vorrangig auf diese Flächen hinzuweisen. Im [eco-plus Standortkompass](#), einem Online-Tool für Unternehmen auf Standortsuche, sind klimafitte Standorte ohne neuen Bodenverbrauch separat filterbar – aktuell haben wir rund 60 dieser

¹ https://www.oerok.gv.at/fileadmin/user_upload/publikationen/Schriftenreihe/220/OEROK-Monitoring_Bericht_2025-12-01.pdf

*Standorte online“, unterstrich Landeshauptfrau Johanna **Mikl-Leitner** im Rahmen einer Pressekonferenz.²*

Ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes NÖ bietet daher Unterstützung bei der Klimafitte Standortentwicklung & Betriebsgebietsneuerung an: <https://www.ecoplus.at/betriebsansiedlung/klimafitte-standortentwicklung-betriebsgebietsneuerung>

Eine professionelle Standortentwicklung muss mit dem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen einhergehen. Um Betriebe an einem Standort zu halten und neue zu gewinnen, ist eine zukunftsorientierte Vorgehensweise mit klimafitter Gestaltung und Aufwertung von Betriebsgebieten unerlässlich. Flächensparen, die Minimierung der Bodenversiegelung, die Vermeidung von Leerstand, nachhaltiges Wirtschaften und der Erhalt der Biodiversität sind dabei große Herausforderungen. Mit unseren Handlungsfeldern im Bereich der klimafitten Standortentwicklung tragen wir diesem Anspruch Rechnung. Wir unterstützen Gemeinden sowohl bei der klimafitten Ausgestaltung von bestehenden und neuen Betriebsgebieten als auch bei der Wiedernutzung von leerstehenden Betriebsobjekten und Brachflächen mit umfassenden Serviceleistungen – alles aus einer Hand.³

Auch auf Bundesebene gibt es das Bestreben, Brachflächen zu identifizieren, um weitere Bodenversiegelung zu verhindern: am 15.12.2025 wurde die erste bundesweite Potenzialflächenkarte Österreichs vorgestellt. Mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) gelingt es erstmals, das versteckte Potenzial brachliegender Industrie- und Gewerbestandorte zu erfassen.

NÖ-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Wir setzen auf Rahmenbedingungen, die Wirtschaftswachstum und Umweltschutz in Einklang bringen. Gleichzeitig brauchen wir Raum für neue Betriebsansiedlungen. Denn Betriebsansiedlungen schaffen Arbeitsplätze und sind daher von zentraler Bedeutung für den Wohlstand in Niederösterreich. Ein Schlüssel dazu ist die Revitalisierung und bessere Nutzung bestehender Brachflächen. In Niederösterreich legen wir bereits seit einigen Jahren einen Fokus auf die klimafitte Standortentwicklung. So gestalten wir die beste Zukunft für unsere Kinder aktiv mit.“⁴

Weiters wird versucht, Neuwidmungen zu verhindern, indem aktuell gewidmete Flächen verwendet werden.⁵

Ad 2 Entsiegelung

Bereits versiegelte Flächen können revitalisiert, renaturiert werden. Auch in unserem unmittelbaren (häuslichen und auf Gemeinde / Ortsebene) Einflussbereich können wir sofort aktiv werden.

Warum Entsiegelung?

Entsiegelte Flächen bedeuten:

- Überschwemmungsschutz durch Versickerung
- Entlastete Kanalisation – Innenräume vor Rückstau-Überflutung schützen

² <https://www.ecoplus.at/newsroom/landesweite-erhebung-brachflaechen-als-potenzial-fuer-betriebsansiedlungen>

³ <https://www.ecoplus.at/betriebsansiedlung/klimafitte-standortentwicklung-betriebsgebietsneuerung>

⁴ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20251214OTS0013/totschnigmikl-leitnerachleitner-erste-bundesweite-potenzialflaechenkarte-zeigt-1700-hektar-ungenutztes-potenzial-fuer-bodenschutz

⁵ <https://www.ecoplus.at/newsroom/flaechenreserven-mit-zukunft-fachveranstaltung-zur-nachhaltigen-standortentwicklung>

- Abkühlung der Umgebungstemperatur
- Verbesserung der Luftqualität durch Filterwirkung von Pflanzen
- Soziale Aspekte – Wohlbefinden wird verbessert
- Grundwasserbildung und Wasserqualität wird verbessert

Bürgermeister:innen aller politische Couleurs erkennen, dass Entsiegelung das Gebot der Stunde ist, um Lebensqualität zu erhalten.

Ein aktuelles spannendes Projekt existiert in Melk: ein Parkplatz wird in einen Stadtwald umgewandelt, dabei entsteht auf einem Parkplatz ein Wald, der Teil eines neuen Stadtquartiers wird.

<https://klimaregion.at/de/projekte/quartier-boulevard-melk>

<https://klimaneutralstadt.at/de/projekte/tiks/klimaquartier-melk.php>



MELK

Innenstadt wird mit EU-Geld zum Stadtwald

In Melk ist ein großangelegtes Umweltprojekt geplant, das die Innenstadt nachhaltig verändern soll. Mithilfe einer EU-Förderung soll ein lebenswertes Stadtquartier mit einem Stadtwald entstehen. Jetzt beginnt eine intensive Planungsphase.

1. Dezember 2025, 9.12 Uhr

Die EU-Förderung für die Stadt Melk beträgt 2,3 Millionen Euro. Ein zentraler Bestandteil des Vorhabens, das in den kommenden Jahren verwirklicht werden soll, ist der „Boulevard-Melk“, welcher für eine Fläche von 1,7 Hektar geplant ist. Zentral dabei sind die Schaffung von Grünflächen, Schutz im öffentlichen Raum, sowie positive Effekte für Klima und Wirtschaft, hieß es in einer Aussendung der NÖ Energie- und Umweltagentur.

Auch ein „Klimawald“ im Bereich der Abbe-Stadler-Gasse ist Teil des Projekts. Dabei handelt es sich um eine Art Waldfläche mit heimischen Bäumen und schattigen Wegen, die neu geschaffen werden soll.

Quelle: <https://noe.orf.at/stories/3331654/>

Entsieglungen werden von vielen Bundesländern finanziell unterstützt, so auch in NÖ:

<https://www.klimafit-noe.at/blaugelber-bodenbonus/>

<https://www.foerderzentrum.at/foerderung-boden>

<https://www.foerderzentrum.at/foerderung-bodenbonus-entsiegelung-lafo>

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Private, Landwirte, Gemeinschaften, Vereine

Das Land NÖ unterstützt auch mit umfassenden Informationen für Kommunen:

<https://www.klimafit-noe.at>

Weitere Unterstützung gibt es hinsichtlich Informationen, aktuelle best practice- Beispiele etc:

https://www.staedtebund.gv.at/fileadmin/USERDATA/themenfelder/Raumordnung_und_Stadtplanung/GuteBeispiele.pdf

<https://www.derstandard.at/story/3000000259382/entsiegelungsprojekte-ausgezeichnet-auch-oesterreich-unter-gewinnern>

Informationen für Klimafitte Abstellplätze für Kommunen, Kirchen, Unternehmen und andere Parkplatzbetreiber:

<https://www.naturimgarten.at/files/content/4.%20GARTENWISSEN/4.3%20Broschüren%20und%20Infoblätter/4.3.2%20Informationsblätter%20neu/infoblatt-klimafitter-parkplatz.pdf>

https://www.klimaaktivmobil.at/fileadmin/Bibliothek/Publikationen/2024_Stellplatz_Abstellanlagen_Leitfaden.pdf

Für Private gibt es hier Infos

<https://www.derstandard.at/story/3000000269125/entsiegeln-f252r-anf228ngerinnen>

<https://www.umweltberatung.at/entsiegelung>

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/wasser-im-haushalt/regenwasser-versickern>

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/klimaanpassung-entsiegelung>

<https://www.klimakoffer.nrw/klimaanpassung-offene-pflasterung>

Exkurs: Mission Klimaziele – Eine Initiative der NÖ Wirtschaftsagentur

Die Mission ist es, **produzierende Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit zu fördern**, um durch die Transformation der Wertschöpfungsketten einen **finanziellen, als auch wirtschaftlichen Vorteil zu generieren**.

<https://www.missionklimaziele.at>

ORF Beitrag:

<https://www.missionklimaziele.at/kurzvorstellung-orf-dokumentation-auftrag-klimaziel/>